

Ärzte retten Dunja Rajters Augenlicht

Dillenburger Spezialisten operieren Grauen Star

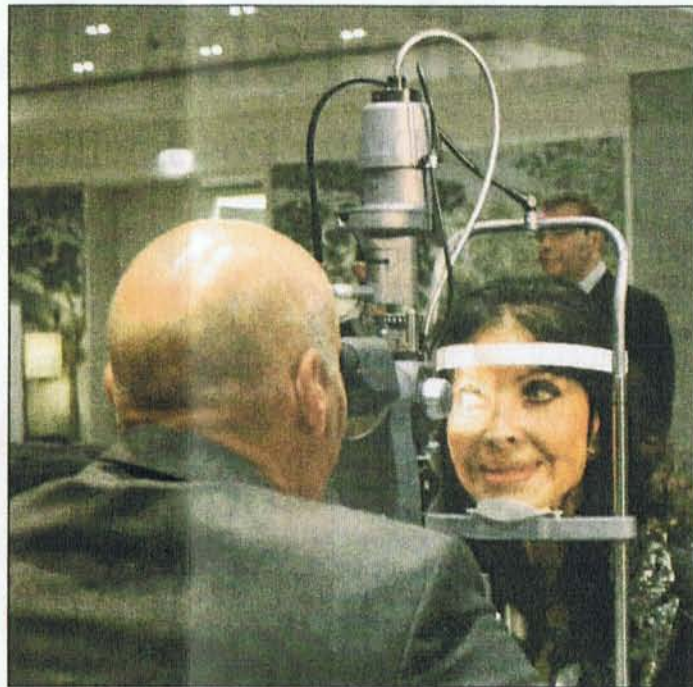
Dillenburg/Frankfurt (son). Mit Schlagern wie „Was ist schon dabei“ und „Salem Aleikum“ sang sie sich vor 40 Jahren in die Hitparaden. Sie spielte an der Seite von Pierre Brice in „Winetou“, stand in „Salto Mortale“ und dem „Traumschiff“ vor der Kamera und ging mit Ivan Rebroff auf Europa-Tournee. Auch heute noch gehört die in Jugoslawien geborene und nun bei Darmstadt wohnende Dunja Rayter zu den beliebtesten Multitalenten in der deutschen Showbranche. Jetzt wurde bekannt, dass die Künstlerin fast erblindet wäre. Dillenburger Fachärzte von den Artemis-Zentren retteten ihr das Augenlicht.

Dass die Operation des Grauen Stars bestens verlaufen ist, bestätigte sie jetzt selbst auf einem augenheilkundlichen Symposium vor etwa 250 Augenärzten. In einer so genannten Live-Visite demonstrierte Gastgeber Dr. Kaweh Schayan-Araghi (Dillenburg) an mehreren ehemaligen Patienten die

Unterschiede verschiedener implantierter künstlicher Linsenformen. Eindrucksvoll war die Vorstellung einer Frau, die vor ihrer Operation mit -29 Dioptrien kaum noch etwas sehen konnte und heute ohne Brille zurecht kommt.

Auch Dunja Rajter berichtete von ihrem Leidensweg: „Al-

les war verschwommen, ich konnte nicht mal mehr Auto fahren.“ Ohne operativen Eingriff wäre die 64-Jährige mit der Zeit erblindet. Ihr half eine Operation, bei der die erkrankte Linse durch eine künstliche getauscht wird. Bereits ein Schnitt von 2,2 Millimetern – das entspricht dem Durchmesser eines Stecknadelkopfes – genügt, um getrübe Linsen mittels Ultraschall zu zerkleinern und abzusaugen. „Durch die selbe Öffnung wird eine gefaltete Kunstlinse eingesetzt“, erläuterte Dr. Schayan-Araghi. Dunja Rajter hat sich für die modernste Form entschieden und eine Multifokallinse gewählt. Sie behebt nicht nur den



Lässt sich von dem Dillenburger Augenarzt Dr. Kaweh Schayan-Araghi tief in die Augen sehen: Dunja Rajter bei der Live-Visite während eines Ärzte-Symposiums.

Grauen Star, sondern macht auch das Tragen einer Brille überflüssig. An augenchirurgi-



Operateurin und Patientin sind mit dem Ergebnis des Eingriffs vollauf zufrieden: Dr. Claudia Jandeck mit der Sängerin und Schauspielerin Dunja Rajter (re.). (Fotos: Artemis)

durchgeführt. Dunja Rajter Gleich danach konnte ich wieder richtig sehen. Ich habe null Schmerzen. Einfach toll.“

schen Zentren werden in Deutschland jährlich rund 600.000 derartige Operationen